13. Zwischenbericht: Erding, ED: Haager Str.
BA1, G-2022
M-2021-1840-4
Stand 04.11.2022

SingulArch

Der Oberbodenabtrag in BA1 wurde bis auf Restflächen im Süden fertiggestellt (Abb.1). Um die letzten Teilareale vom Humus befreien zu können, müssen noch Befunde abgearbeitet und Humusmieten umgesetzt bzw. abgefahren werden. Ein Teil dieser Arbeiten wird erst nach der nahenden Winterpause fertiggestellt werden können.

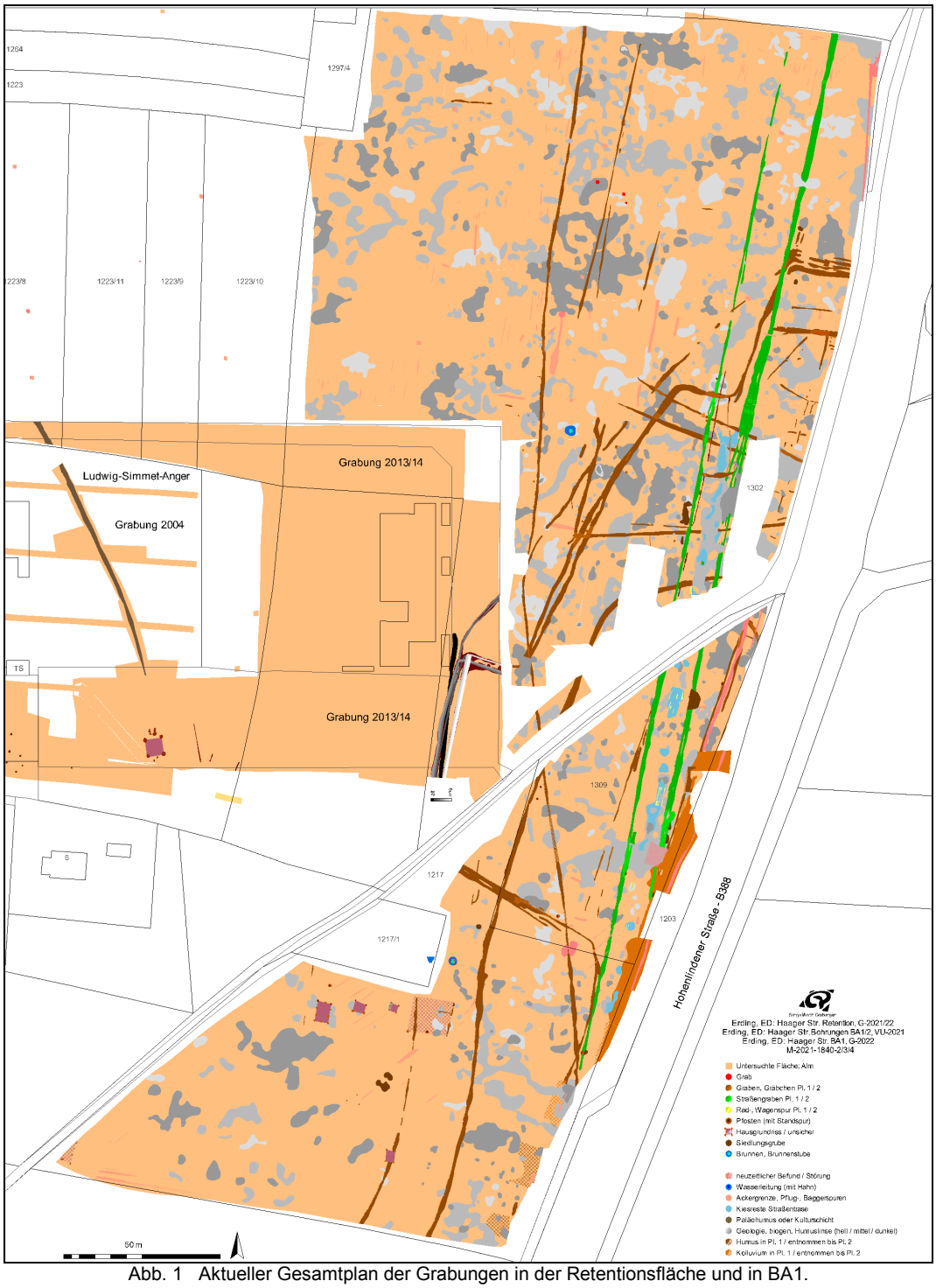

Abb. 1 Aktueller Gesamtplan der Grabungen in der Retentionsfläche und in BA1.

Stefan Biermeier & Axel Kowalski GbR · SingulArch Grabungen · Hübnerstr. 17 · 80637 München
www.singularch.de · kontakt@singularch.de

Zuletzt wurde ein längerer Abschnitt der Römerstraße mit dem mehrphasigen Grabensystem auf deren Ostseite abgezogen (Abb. 2 rechts).

Abb. 2 Südteil von BA1 mit geöffneten Teilflächen und zwischengelagerten Humusmieten. Luftbild mit dem Hebedrachen.

Die intensive Metallprospektion der humosen Zwischenplana und der freiliegenden Befunde brachte wieder eine Reihe von Funden zu Tage. Ein eiserner Hufschuh (Hipposandale) kam aus dem Bereich der Straßentrasse zu Tage. Die abgebrochene Riemenöse – Ursache für den Verlust – lag wenige Zentimeter entfernt (Abb. 3 oben). Vermutlich wird sich ein Fuhrmann sehr geärgert haben, als er feststellen musste, dass ihm unterwegs das schwere Eisengewicht seiner Laufwaage vom Karren gefallen war (Abb. 3 unten rechts).

Abb. 3 Funde aus dem Bereich der Straßentrasse: Hufschuh (oben), Fibel (links), Silberplättchen (Mitte), Gewicht einer Laufwaage mit gebrochener Hängeöse (rechts unten). D-Mark als Größenvergleich.

Erwähnenswert ist auch eine an der Spirale gebrochene, spätlatènezeitliche Schüsselfibel (Abb. 4 links). Wenige Meter östlich der Straße fand sich mit einem 106/7 n. Chr. geprägten Denar Trajans die bislang schönste Münze der Grabung (Abb. 4 Mitte, rechts).

Abb. 4 Funde aus humosem Zwischenplanum: Schüsselfibel, Denar.

Am kommenden Dienstag wird in einer Onlinekonferenz mit allen Projektbeteiligten über den Umgang mit der jungsteinzeitlichen Siedlung im nordöstlich anschließenden Grundstück beraten.

S. Biermeier